



Die Story mit Happy End:

Wir freuten uns sehr über die vielen, teilweise seltenen Vögel, die unser Vogelhäuschen auf der Veranda besuchten und sich jeden Tag vergnügt ihre Futterration holten.

Doch eines Tages gab es einen lauten Knall: ein Spatz war gegen unser Küchenfenster geflogen und konnte sich traurigerweise nicht mehr erholen.

Uns war klar: sofort muss ein Vogelschutz an den Fenstern angebracht werden! Das hatten wir bislang nicht gemacht, da wir die typischen Fensteraufkleber mit Raubvogel-Silhouetten nicht mochten und diese eh nicht viel bringen, da sie eine reflektierende Oberfläche haben.

Auf der Suche nach nicht-reflektierenden Vogelschutz-Aufklebern mit Tiermotiven wurden wir nicht fündig. Kurzerhand begannen wir, selber Motive zu entwerfen und unsere Fenster mit ersten Prototypen zu schmücken.

Nicht nur uns gefielen die lustigen Tier-Silhouetten und Pfotenabdrücke als Fensterschmuck: Freunde und Spaziergänger fragten uns, wo es denn so etwas gäbe. So entstand der Entschluss, einige schöne Motive als Artikel anzubieten, so dass alle ihre Liebe zu (Haus)Tieren mit aktivem Vogelschutz verbinden können.

Da uns **Nachhaltigkeit** enorm wichtig ist, achteten wir von Anfang an auf sehr lange haltbare Folien mit optimaler Wirksamkeit, frei von Gift- und Gefahrstoffen, problemloses Recycling und CO₂-Kompensation. So entstanden die „FensterTiere“, die wohl erste wirklich nachhaltige Vogelschutz-Fensterbeklebung!

Das nachhaltige Original:

Fenstertiere werden aus einem hochwertigen, recyclingfähigen, gift- und gefahrstofffreien Kunststoff hergestellt. Diese Spezialfolie wurde für Beklebung von Glas und ähnlichen glatten Oberflächen entwickelt und wird in Deutschland nach strengen Qualitätsstandards produziert.

Die Folie enthält keine tierischen Inhaltsstoffe, der Hersteller führt auch keine Tierversuche durch und gibt auch keine in Auftrag. Die Folie hat eine matte, nicht reflektierende Oberfläche und ist somit ideal als Vogelschutz-Fensterbeklebung geeignet.

Fenstertiere haben, korrekt angebracht, im Außenbereich eine Haltbarkeit von 8 - 12 Jahren (!) und sind somit eine nachhaltige Vogelschutz-Fensterbeklebung *made in Germany!*

Sicherheit – nicht nur für unsere gefiederten Freunde:

Die Klebefolien und fertig angebrachten Motive sind kein Spielzeug. Abgelöste Teile und auch Reste der Schutzfolien könnten verschluckt werden und zu Erstickung führen. Die Klebefolien bitte für Kleinkinder unzugänglich aufbewahren und die Motive an unzugänglicher Stelle anbringen, so dass sie nicht abgelöst werden können.

Umgehend nach dem Aufkleben des Motivs das übrig bleibende weiße Schutzpapier zum Altpapier und die transparente Schutzfolie zum Plastikmüll tun.

Der Hersteller lässt wissen: Die Folien sind *kein gefährlicher Stoff* im Sinne der Gefahrstoffverordnung oder der Verordnung (EG) Nr. 2008/1272 (CLP-Verordnung) und des Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (GHS). Eine Gefährdung durch das Produkt ist nicht zu erwarten, wenn die Folien wie hier und in der Anleitung beschrieben verwendet werden.

Anleitung – So funktioniert's:

Für Vögel sind Fensterflächen deshalb so gefährlich, da sie durchsichtig und reflektierend sind. Deshalb die **Fenstertiere-Klebefolien zum Vogelschutz generell außen anbringen**. Für Dekozwecke können sie im Innenbereich natürlich an beliebigen glatten Oberflächen (Spiegel, Glaselemente, Türen, Kühlschrank, ...) angebracht werden, bitte generell immer außer der Reichweite von Kleinkindern (siehe Sicherheits-Hinweise).

Tipp: Für Vögel sind reflektierende Flächen bereits ab einer Ausdehnung von ca. 1-2 DIN-A4-Blättern gefährlich. Für optimalen Vogelschutz also auf Fenstern, die höher oder breiter als 60 cm sind, nicht nur ein Motiv verwenden, sondern mehrere, pro Quadratmeter Fensterfläche optimalerweise 3 - 5 mittelgroße Motive. Merke: Fenstertiere sind nicht gern alleine 😊

1. **Scheibe bzw. Oberfläche säubern**, am besten mit einem ökologischen Glasreiniger, und trocken wischen

2. **Weißes Schutzpapier** vorsichtig **ablösen** bzw. bei mittleren und großen Motiven (siehe Bild) von einer Seite her **teilweise ablösen**, die Motivfolie muss auf der durchsichtigen Trägerfolie bleiben. Motiv samt Trägerfolie **am gewünschten Ort anlegen**



3. **Die Motivfolie samt Trägerfolie** von einer Seite her **nach und nach auf der Scheibe andrücken**, das weiße Schutzpapier dabei immer weiter abziehen



4. **Die Motivfolie** durch die Trägerfolie hindurch **fest andrücken**, vor allem die Ränder gründlich mit dem Fingernagel oder einer Plastikkarte andrücken



5. **Die Trägerfolie** vorsichtig im spitzen Winkel anheben und **langsam abziehen**



6. Falls sich beim Abziehen der Trägerfolie die schwarze Motivfolie von der Scheibe lösen sollte, dort die Trägerfolie kurz wieder zurückrollen, erneut gründlich andrücken und vorigen Schritt wiederholen

7. Eventuell vorhandene **Bläschen** mit einer spitzen Nadel senkrecht **punktieren**, dann die Stelle mit der glatt beschichteten Seite des weißen Schutzpapiers andrücken



8. Zum Abschluss das ganze Motiv, vor allem die Ränder, **mit dem weißen Schutzpapier erneut fest andrücken**, am besten Fingernagel oder eine Plastikkarte zu Hilfe nehmen



9. **Fertig!** Die Fenstertiere sollten nun etliche Jahre problemlos halten.

Zum **Reinigen** der Scheibe – auch der Umwelt zuliebe – sanfte Mittel verwenden, beispielsweise Wasser mit etwas ökologischem Spüli und/oder Glasreiniger und einen weichen Reinigungslappen, Abzieher und Nachwisch Tuch.

Falls die Folie **abgelöst** werden soll, einfach mit einem scharfen Messer zwischen Scheibe und Folie gehen und die Folie langsam und im 180°-Winkel abziehen. Am besten funktioniert dies ab Temperaturen von 20 °C, ein Fön hilft dabei wesentlich.